

Reg. Nr. 12.2.4.1

Nr. 14-18.521.03

**Bericht der Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL) zum Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Kons. betreffend Stärkung des Quartierzentrums Niederholz durch Verlegung IWB-Trafostation**

**Bericht an den Einwohnerrat**

---

**1. Allgemeines**

Der Einwohnerrat hat in seiner Sitzung vom 25. November 2015 den oben genannten Anzug an die Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL) überwiesen. Anlässlich der Kommissionssitzung vom 1. Februar 2016 wurden dem anwesenden Vertreter der IWB (Markus Küng, Leiter Netze) die im Anzug enthaltenen Anliegen nochmals dargelegt. Sodann wurde das Thema in der Sachkommission nach Vorliegen des Baurechtsvertrags für die Zentrumsbebauung Niederholz anlässlich der Sitzung vom 31. Oktober 2016 nochmals aufgenommen.

**2. Situation aus Sicht der IWB**

Eine Verlegung der Trafostation Niederholz ist erst längerfristig für die IWB ein Thema, da die Station im Jahr 2005 erneuert wurde. Die „Lebensdauer“ einer solchen Station beträgt zwischen 40 und 60 Jahren, was bei einer Wirtschaftlichkeitsrechnung berücksichtigt werden muss. Als Bezirksstation hat die Anlage zudem eine grosse Bedeutung für die Stromversorgung von ganz Riehen Süd. Als Ersatzstandort kommt demnach nur ein Ort in der nahen Umgebung in Betracht.

**3. Diskussion**

Die Sachkommission hat den vorliegenden Anzug zum Anlass genommen, sich umfassend über die in Riehen vorhandenen Trafostationen informieren zu lassen, um insbesondere zu erfahren, ob sich an anderen Standorten ähnliche Fragen wie bei der Trafostation Niederholz stellen. Da nur etwa 10 % der insgesamt rund 60 Trafostationen in Riehen auf der Oberfläche sichtbar sind und die betroffenen Parzellen aufgrund ihrer kleinen Fläche keine andere Bebauung zulassen, kann im Ergebnis festgehalten werden, dass es sich bei der Parzelle der Bezirksstation Niederholz um eine einmalige Situation handelt.

Weil in der Zentrumsbebauung Niederholz eine Tiefgarage geplant ist und somit unterirdische Räume an diesem Ort zur Verfügung stehen würden, hat die Sachkommission angeregt, mit dem zukünftigen Investor das Gespräch über die Möglichkeit einer späteren Verlegung der Trafostation in die Zentrumsbebauung zu suchen. Dies würde bedeuten, dass bereits zum heutigen Zeitpunkt Räume vorgesehen werden müssten, welche als zukünftiger



Seite 2 Standort der Trafostation dienen könnten. Dies würde aus Sicht der IWB zwar eine Art Vorinvestition bedeuten, welche sich aufgrund der besseren Nutzung der freiwerdenden Parzelle aber durchaus lohnen könnte.

Die Sachkommission nimmt zur Kenntnis, dass ihr Vorschlag vom Gemeinderat aufgenommen und im Rahmen der Evaluation mit dem Investor diskutiert worden ist. Das Ergebnis der Verhandlungen ist im Bericht über den Abschluss eines Baurechtsvertrags mit der St. Clara-Stiftung für die Realisierung eines Zentrumsgebäudes im Niederholz (Nr. 14-18.103.01) festgehalten. Der Gemeinderat hat in Absprache mit dem Investor beschlossen, die Erstellung einer Trafostation auf der Baurechtsparzelle auszuschliessen. Die Mitglieder der Sachkommission können diesen Entscheid nachvollziehen.

#### 4. Antrag der Kommission

Gestützt auf die oben genannten Ausführungen beantragt die Sachkommission Siedlung und Landschaft dem Einwohnerrat den Anzug **abzuschreiben**.

Riehen, 7. November 2016

Sachkommission Siedlung und Landschaft

Christian Heim, Präsident